



zäme ungerwägs

in Schönbühl



*Alle eure Sorge werft auf ihn;
denn er sorgt für euch.*

1. Petrus 5,7

Wort des Quartals 04/2020

Zur Zeit wird viel geworfen. Vorwürfe von fehlender Solidarität oder Panikmache. Wirtschaftliche Existenzen werden weg-, Ferienpläne über den Haufen geworfen. Scheinbar gegebene Sicherheiten sind nicht mehr da...

Die grundsätzliche Frage lautet: Wer sorgt denn für mich? Maria und Josef müssen mit Jesus fliehen, da sich Herodes alles andere als solidarisch zeigt. Ihre erhoffte Existenz ist in einem Augenblick umgeworfen. Doch sind sie nicht allein.

Einer sorgt sich. Und versorgt. Ihm können wir alles hinwerfen und "gsorget gä". Er trägt uns durch - so wie ein Vogel auch im Winter genügend findet.

Rückblick Päckliaktion

Beindruckt! Und bewegt! Ja, wir haben die Päckliaktion durchgeführt. Doch hätten wir nicht mit solcher Unterstützung gerechnet. Zuerst war unklar, ob es im Coop Center möglich ist. Und wie wir es mit den Massnahmen am Rosenweg handhaben können. Doch wollten wir die Ärmsten gerade in dieser Zeit nicht vergessen und zumindest ein paar wenige Päckli schnüren.

Und nun habt ihr uns beeindruckt. Und bewegt. Am Rosenweg lief das Einpacken auf Hochtouren, wobei wir personell öfters an der Obergrenze waren. Und auch im Coop Center konnten wir erstaunlich gut mit den Leuten ins Gespräch kommen.

Das Resultat ist überwältigend: Wir haben insgesamt 430 Päckli eingepackt - 214 für Kinder, 216 für Erwachsene. Daneben sind insgesamt 2000.- zusammengekommen, die wir gerne mit nach Worb geben.



So danken wir euch ganz ganz herzlich für all euer Mittragen. Sei es im Gebet, vor Ort oder auch mit euren Gaben. Danke! Merci viumau! Und ein reiches Vergelts Gott!

Mögen unsere Päckli im Osten dafür sorgen, dass viele gerade an Weihnachten die Liebe Gottes erfahren und das Licht der Welt erblicken dürfen!

Ausblick

Adventsfeier

Advent, Advent! Die Adventszeit ist angebrochen. Weihnachten naht. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass unsere Welt nun - zumindest äusserlich - still steht und innehält? Trotz der innerlichen Unruhe und Unsicherheit wäre jetzt die Zeit, um sich auf das Wichtigste zu besinnen.



Dem möchten wir mit unserer Adventsfeier Rechnung tragen. Gemeinsam wollen wir unseren Gott feiern und erwarten. An ihn denken und ihn ehren.

Die Feier wird am 06. Dezember stattfinden, von 14 bis 15 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. Wer gerne mit dabei sein möchte, sollte sich bei Philippe anmelden. So können wir die vorgegebene Obergrenze von 15 Personen wahren.

Auf das gemeinsame Buffet werden wir verzichten. Trotzdem haben wir genügend Möglichkeiten, um den Advent gebührend feiern zu können. Wir freuen uns auf eure Anmeldung und das gemeinsame Beisammensein!

Für weitere Anlässe lohnt sich der Blick in die dazugehörige Agenda.

News

aus dem Bezirksrat

Danke. Danke, dass ihr es uns in dieser schwierigen Zeit einfach macht. Gemeinden streiten über Massnahmen, haben nur noch die Hälfte der Gemeinde vor Ort präsent oder können gar nicht mehr zusammenkommen. Und ihr akzeptiert unseren Weg und seid weiterhin da. Danke!

Die neue Agenda ist natürlich mit vielen Fragezeichen behaftet. In erster Linie sind diejenigen Anlässe aufgeführt, die unter den gegebenen Umständen stattfinden würden. Zusätzlich sind im Februar zwei Gottesdienste vermerkt, die im Kontext des EGW-Jubiläums gemeinsam mit anderen Bezirken gefeiert werden würden. Wir hoffen, dass wir das Jubiläum trotz allem begehen und das Miteinander ermöglichen können. Sobald sich etwas ändert und wir mehr wissen, werden wir euch informieren.

Bereits bei der letzten BV haben wir euch über das Kaufinteresse an unserem Haus in Grafenried informiert. Im beigelegten Schreiben findet ihr weitere Informationen samt Abstimmungsbogen. Wir sind froh, wenn ihr ihn bis am 13. Dezember retourniert.

Traurigerweise mussten wir von Rosalie Zahnd und Hanni Gasser Abschied nehmen. Rosalie durfte am 12.11. ohne Schmerzen von uns gehen. Hanni schief am 15.11. friedlich ein. Sie werden schmerzlichst vermisst. Denken wir an die Hinterbliebenen!

In der untenstehenden Grafik sind die Gabeneingänge bis Ende Oktober mit Vergleich zum Budget ersichtlich. Darin sind enthalten: Einzahlungen auf unser Konto, Kollekten und auch direkte Zahlungen nach Worblaufen. Ganz herzlichen Dank für alle Gaben!

